



## Die Premiere: V76-Wette mit 10.000 Euro Garantie!

Am Sonntag gilt es, die Sieger der Rennen 2-8 richtig vorherzusagen. **Goldy Stardust** ist im dritten Lauf des Super Trot Cups zwar Favoritin, doch die Stute trifft auf prominente Gegner. Die **KRAFFT** Vierjährigen-Serie bildet den zweiten sportlichen Höhepunkt der Veranstaltung. Der Start des ersten Rennens erfolgt bereits um 10.48 Uhr.

Sonntag, 15. Juli 2018 (Start des ersten Rennens um 10.48 Uhr / Qualifikationen und Vorab-Interviews bereits ab 10.25 Uhr).

In Mariendorf wird am Sonntag das erste Mal die V76 ausgespielt. Sie ist mit 10.000 Euro Garantie versehen und erstreckt sich über die Rennen 2-8. Ziel der Wette ist es, alle sieben Sieger richtig vorherzusagen. Der Mindesteinsatz beträgt nur 15 Cent. Hat niemand diese sieben Sieger richtig getippt, kommt der 2. Gewinnrang mit sechs richtigen Siegern zur Auszahlung. In dem Fall gelangen 25 % der zur Verfügung stehenden Auszahlungssumme der V76 zur Ausschüttung. Die verbliebenen 75 % der zur Verfügung stehenden Auszahlungssumme bilden einen V 76-Jackpot. Was zunächst noch ungewohnt klingt, ist eigentlich ganz einfach: Sieben Richtige – und es klingelt ordentlich in der Kasse! Keine Frage: Die V76 ist eine Wettart, die zukünftig kräftige Akzente setzen wird und sensationelle Gewinne ermöglicht – sozusagen die Königsdisziplin aller Wetten!

Das Veranstaltungsprogramm wird der bedeutenden Premiere vollauf gerecht, denn das Publikum darf sich auf einige exzellente Traber freuen. An erster Stelle ist hier die Stute **Goldy Stardust** zu nennen, die in den zurückliegenden Wochen in Dänemark und Frankreich mit tollen Leistungen für erhebliches Aufsehen sorgte. Die von Wolfgang Nimczyk trainierte und von seinem Sohn Michael gesteuerte Quick-

Wood-Tochter gehört zu den absoluten Stars des Renntages, der aufgrund der Fußball-WM früher als gewohnt beginnt. Der erste Start erfolgt bereits um 10.48 Uhr. Eines ist klar: Die letzte Mariendorfer Veranstaltung vor der Derby-Woche bietet einen überaus appetitlichen Vorgeschmack auf das wichtigste Ereignis des deutschen Sulkysports. Denn nicht nur Goldy Stardust, sondern auch einige ihrer Gegenspieler verfügen über herausragendes Können. Für genügend Dramatik ist also gesorgt, zumal sich nur die beiden Erstplatzierten für das mit 70.000 Euro dotierte Finale des Super Trot Cups qualifizieren. Es wird am 5. August – ebenfalls in Mariendorf – stattfinden.



Michael Nimczyk und Goldy Stardust (Foto: Marius Schwarz)

Doch nicht nur im Finale, sondern bereits jetzt gibt es viel Geld zu verdienen. Stolze 10.000 Euro Preisgeld werden unter den acht Teilnehmern des Laufs verteilt. Die Prüfung wird als 8. Rennen ausgetragen und setzt somit den Schlusspunkt unter die V76. In ihrer Heimat hatte Goldy Stardust, die zuletzt in Vincennes nach einem Blitzstart in rasanten 1:11,7 min. zwar nur Sechste wurde, in Charlottenlund aber selbst durch den Verlauf in der Todesspur nicht zu stoppen war, bisher kaum einen Konkurrenten zu fürchten. In Deutschland wurde die Breeders-Crown-Siegerin glattgehend nämlich nur ein einziges Mal bezwungen – dies aber ausgerechnet von **Prince of Persia** und Michael Larsen, die nun erneut mit von der Partie sind. Nur eine Kopflänge trennte den Fuchs, der damals das Tempo vorgelegt hatte, von seiner auf der Zielgeraden herangeflogenen Widersacherin und er musste phänomenale 1:11,8 min. aufbieten, um sie in Schach zu halten. Beiden Pferden ist dieses Mal eine ähnliche Geschwindigkeit zuzutrauen.

Die weiteren Teilnehmer werden ebenfalls mitmischen. Wenn man die Starts nicht mitrechnet, bei denen er aufgrund von Galoppaden disqualifiziert wurde, kommt **Gustavson Be** (Victor Gentz) auf zehn Siege und Ehrenplätze hintereinander. Der Wallach hat sich unglaublich gemausert. **Bijou Boubon H.M.** hat einen Fahrer im Sulky, auf den aktuell ganz Skandinavien schaut: nämlich Marc Elias. Der 24-jährige Sohn von Conrad Lugauer und seiner Lebensgefährtin Karin hat sich innerhalb kürzester Zeit einen Namen gemacht und scheint ein fantastisches Händchen zu besitzen. Man darf überaus gespannt sein, wie er mit der Stute, die nach halbjähriger Pause ihr Saisondebüt in Kalmar in 12,3/1.640m überlegen gewann, abschneiden wird. Conrad Lugauer darf jedenfalls auf seinen Filius mächtig stolz sein. Denn mit 16 Volltreffern bei 82 Saisonstarts verfügt Marc Elias über einen Siegschnitt von 20 Prozent. Das ist angesichts des hohen sportlichen Niveaus, das in Schweden herrscht, eine wirklich außergewöhnliche Bilanz!

Die erwähnten Pferde bilden die Favoritengruppe, die auf interessante Außenseiter trifft. Dass **Tyrolean Dream** (Thomas Panschow) überaus flink laufen kann, ist bekannt. Der Wieserhof-Traber muss aber endlich zu mehr Stabilität finden und bleibt ein sehr eigenwilliger Bursche. Dagegen besitzt **Mighty Hanover** (Thorsten Tietz) geradezu im Übermaß Nervenstärke und Phlegma. Die Aufgabe ist für ihn aber diesmal weitaus schwieriger als auf der Horner Grasbahn. Der US-Hengst **Den of Warlock** (Markus Niklasson) sorgte auf den dänischen Bahnen mehrfach für Aufmerksamkeit und gewann dort genau ein Drittel seiner Einsätze – nämlich 11 von 33 Starts. Er wird sich dennoch weiter steigern müssen. Genauso wie der Franzose **Apache Jeloca** (Jaap van Rijn), der im zweiten Lauf des Super Trot Cups bravourös mithielt und fast noch den Ehrenrang ergattert hätte, obwohl er den Schlusskilometer in der Außenspur bestreiten musste.

Die Qualität des international konzipierten Super Trot Cups ist also klasse. Und auch das zweite große sportliche Ereignis am Sonntag, das als elfte Tagesprüfung ausgetragene und mit 12.000 Euro Preisgeld dotierte KRAFFT Sport Original - Rennen, wird mit Sicherheit spannend. Obwohl nur fünf Pferde an den Start gehen – aber was für welche! **New Dawn** (Thorsten Tietz) ist auf Siege in dieser Vierjährigen-Serie regelrecht abonniert und gab sich zuletzt selbst gegen ältere Cracks keine Blöße, nachdem er eine Runde vor dem Ziel nach vorne gezogen war. Die „flotte Lotte“ **Charlotte Newport** (Michael Nimczyk) sprintete im Topspeed sogar an einem Konkurrenten wie Portland vorbei und unterstrich die hohe Meinung, die ihr Trainer Thomas Holtermann von ihr hat. Die Stute, die einige Zeit mit Infektionen zu kämpfen hatte, ist nun konditionell voll da und wird früher oder später vermutlich auch die internationale Bühne betreten. Das Zeug dazu hat sie allemal.

An Zuverlässigkeit kaum zu überbieten ist **Tijuana Diamant** (Michael Larsen), die zweite Waffe von Ulrich Mommert. Vom Potential her steht die start schnelle Vierbeiner-Lady aber dennoch klar unter ihrer Stallgefährtin Charlotte Newport. Der unberechenbare Faktor in dieser Prüfung ist **Pearl Stardust** (Jaap van Rijn). Die Stute gleicht hin und wieder einem heißen Pulverfass, ist ohne Fehler aber brandgefährlich. Wesentlich leichter ist **Nordmann** (Victor Gentz) einzuschätzen,

denn der von Rob de Vlieger trainierte Hengst erlaubt sich nie einen Fauxpas. Anfänglich wirkte der Fast-Photo-Sohn zwar nur wie ein treuer Platzgeldsammler. Aber dieses Image legte der Dunkelbraune mit seinem tollen Finish-Triumph im ersten Lauf der Vierjährigen-Serie überzeugend ab.

Das gesamte Geschehen im Überblick: Beim pünktlich um 10.48 Uhr erfolgenden Auftakt ist **Francesco** (Ronja Wohler) favorisiert. Noch heißer wird **Fionario** (Thorsten Tietz) im 2. Rennen, das den Beginn der V76 markiert, gehandelt werden. Auch der von Michael Nimczyk gesteuerte **TomNJerry Diamant** (3. Rennen) und die von Christoph Pellander pilotierte **Arendelle** (4. Rennen) gelten als kaum bezwingbar. Ein richtiger Knaller ist das 5: Rennen, das in ein Duell zwischen **Rainbow Diamant** (Heinz Wewering) und **Lighten up Today** (Michael Nimczyk) münden könnte. Der im 6. Rennen antretende **Fast and Furious** ist mit dem Goldhelm stets mächtig auf Zug – also auch dort sieht es für Nimczyk gut aus, während die Favoritenstellung im 7. Rennen, das zugleich Auftakt der V5 ist, ganz und gar Thorsten Tietz und **Gri Maximus** gehört. Der ehemalige und der aktuelle Mariendorfer Champion könnten auch im 9. Rennen die Hauptprotagonisten sein. Hier fährt Thorsten Tietz **Iron Creek**, während Michael Nimczyk im Sulky des frischen Siegers **Free Bird** sitzt. Falls der Deutsche Meister hier nicht punktet, besitzt er im 10. Rennen mit **Lille Alfred** eine weitere exzellente Chance.

### Die Wett-Highlights am 15. Juli:

**Prämienauspielung** um Wettgutscheine und Sachpreise **im Wert von 1.500 Euro** über die Siegwette der Rennen 1-11!

**Großes Gewinnspiel für Bahnbesucher** in der PLACE-Wette der Rennen 1-4 um **VIP-Tickets für die Derby-Woche 2018** und **Wettgutscheine** im Wert von **500 Euro!**

1. Rennen - Lunch-Double-Wette
2. Rennen - **Start der V76-Wette mit 10.000.- Euro Garantie.**
3. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.
4. Rennen - Mit 3er und 4er Wette.
5. Rennen - 5.000.- Euro Garantie in der 3er Wette.
6. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.
7. Rennen - **Start der V5-Wette mit 5.000.- Euro Garantie.**
8. Rennen - 5.000.- Euro Garantie in der 3er Wette.
9. Rennen - Mit 3er und 4er Wette.
10. Rennen - Daily-Double-Wette
11. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.

### Unsere Tipps:

1. Francesco – Classic Hope – Brigitte Bardot
2. Fionario – Richard Parker – Proud Miguel
3. TomNJerry Diamant – Tragopan Jet – Chuckaluck

4. Arendelle – Navy Blue – Marinah – Fairy Ass
5. Rainbow Diamant – Lighten up Today – Harley As
6. Fast and Furious – Lordano Ass – Fittipaldi
7. Gri Maximus – Exclusive Fire – Cromwell
8. Goldy Stardust – Bijou Bourbon – Prince of Persia
9. Iron Creek – Free Bird – Online PS – Horatio Fortuna
10. Lille Alfred – Head over Heels – Super Trader
11. New Dawn – Nordmann – Charlotte Newport